

Erledigt 10.6.8 Kernel Panic

Beitrag von „Paktosan“ vom 3. April 2016, 22:44

Hallo,

ich habe auf dem Rechner meines Freundes heute 10.6.4 installiert und dann auf 10.6.8 mittels Combo Update geupdated.

Leider bekomme ich nur noch diese Kernel Panic:



Habt ihr eine Idee, was das sein kann?

Mit freundlichen Grüßen,
Paktosan

Konfiguration des Problem-PCs:

Intel i3-2120

Gigabyte H77-D3H mit Ozmosis 167x

16GB DDR3

1TB HDD

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. April 2016, 22:55

Zitat von Paktosan

ich habe auf dem Rechner meines Freundes heute 10.6.4 installiert ...

Welchen Bootloader verwendest du für Snow Leopard und welches Install Medium (Retail DVD, USB Stick, etc.) hast du benutzt?

Beitrag von „Paktosan“ vom 3. April 2016, 22:55

Retail mit Ozmosis

Beitrag von „griven“ vom 3. April 2016, 23:14

Das kann so nicht klappen 😊

OZ kann die DVD zwar booten aber mehr auch nicht. Um 10.6.X auf aktueller Hardware zu betreiben braucht es einen angepassten Kernel und den gibt es eben bei OZ nicht. Hier bleibt nur der Weg über eine an die CPU angepasste Version von iBoot.

Beitrag von „Paktosan“ vom 4. April 2016, 00:14

Ok, hatte ich bei mir nicht gebraucht. Werden es morgen mal versuchen, danke!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. April 2016, 01:58

OS X wird mit der Intel HD 2000 wenig anfangen können.

Liegt da noch eine Karte rum die du nutzen kannst?
Ansonsten wäre eine GT 210 (OBB) für ca 30€ bei eBay zu haben

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. April 2016, 06:56

So wie [@Dr.Stein](#) schon geschrieben hat, nur würde ich lieber zur GTX 260 greifen, die gibt es bei Ebay und Co. schon ab 15€.

Beitrag von „Paktosan“ vom 4. April 2016, 08:52

Es ist eine GTX 750 Ti vorhanden, die zur Zeit nur noch nicht eingebaut, da ich das letzte mal nur Probleme mit einer nicht nativen Nvidia hatte, wenn der Webdriver nicht installiert ist. Mein Plan war, mit der Intel HD nach El Capitan zu gehen und dann die Webdriver zu installieren.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. April 2016, 09:06

Auch hier wäre die [Anleitung](#) von [@CrusadeGT](#) vielleicht eine Alternative.

Dein Freund hat eine Snow Leopard Retail DVD und du hast einen Hackintosh mit El Capitan in Betrieb.

Die Voraussetzungen sind doch gut und es bietet sich an die SSD/HDD an dein Build zu klemmen und die El Capitan HD auszuführen.

Dann einfach wieder zurück an den Ausgangs-Hackintosh-Patienten und mit Ozmosis und GTX 750 Ti und Webdriver (installieren nicht vergessen) starten und freuen das alles läuft.

Beitrag von „Paktosan“ vom 4. April 2016, 10:55

Wenn das bloß so einfach wäre... Wir sind 380km von einander entfernt, daher fällt die Möglichkeit leider weg, wir sind also gezwungen, den "altmodischen" Weg zu nehmen.

Beitrag von „wellini“ vom 6. April 2016, 09:49

Hallo,

das update auf 10.6.8 macht bei vielen Systemen probleme, ich habe bei mir "nur" auf 10.6.6 hochgerüstet, dort hast Du AppStore und alles andere.

Gruß

Beitrag von „TJemxx“ vom 7. April 2016, 15:20

Hallo @all.

Ich bin das Problemkind ;).

Ich hab nun von einem Freund eine El Capitan .dmg bekommen und unter Snow Leopard auf nen USB-Stick gebrannt.

Die Installation verlief soweit fehlerfrei, allerdings bekam ich beim 1. reboot ein "considerRebuildOfPrelinkedKernel prebuild rebuild has expired".

Nun dafür gibts ja Lösungen, allerdings komm ich nun auch nichtmehr ins Recovery... Da bekomme ich nur einen "schönen" schwarzen Bildschirm, auch mit -v.

USB-Stick mag er auch nichtmehr, nur ein Apple-Logo, auch kein Ladebalken.

Kann mir da irgendjemand helfen?

Beitrag von „grt“ vom 7. April 2016, 17:30

[@TJemxx](#) nö, da kann dir leider niemand helfen. eine "El Capitan.dmg" hört sich verflüxt nach [distro](#) an - sowas wird hier nicht supportet, der bezug vom freund ist ebenfalls nicht legal.

lies dir bitte mal die forenregeln durch, insbesondere punkt 14., sowie das erste kapitel der anfängerFAQ's "hackintosh und os x allgemein"

dann besorgst du dir **auf legalem wege aus dem appstore mit deiner eigenen appleID** El Capitan, und dann wird dir geholfen.

Beitrag von „Paktosan“ vom 7. April 2016, 18:22

Die Vermutung, dass er mit illegalen Mitteln arbeitet, ist doch schon sehr anmaßend. Das Image von dem er redete ist eine ganz normale install esd die ich aus Bequemlichkeit unbenannt habe. Und wenn ihr das etwas gegen habt, dann sollte die Methode, direkt aus einem laufenden System auf eine andere Platte zu installieren, auch nicht erlaubt sein. Bitte entschuldige dich für diese völlig unbegründete Anschuldigung bei Tobi!

Beitrag von „grt“ vom 7. April 2016, 18:40

[@Paktosan](#)

wir haben vor allem etwas dagegen, wenn osx aus illegalen quellen bezogen wird, weil das einen verstoss gegen die lizenz darstellt, und schlimmstenfalls aufgrund von toleranz des forums gegenüber illegalen osx-versionen/bezugsquellen das forum/der betreiber dafür zur rechenschaft gezogen werden kann. deswegen reagieren wir empfindlich auch auf verdachtsmomente.

aufgrund der formulierung von [@TJemxx](#) "El Capitan.dmg vom freund erhalten" lag der verdacht nahe, dass es sich hier um eine " ..bearbeitete.. installationsversion, aus dem netz

gezogen" (=distro) handelt. ergo musste ich nachhaken. hätte ich freundlicher tun können, da hast du recht, dafür entschuldige ich mich.

da du nun auch klargestellt hast, dass es sich nicht um eine [distro](#) handelt, würde ich vorschlagen, schwamm drauf, back to topic.

Beitrag von „TJemxx“ vom 7. April 2016, 18:59

[Zitat von wellini](#)

"nur" auf 10.6.6 hochgerüstet, dort hast Du AppStore und alles

AppStore ja, allerdings kann ich mir da auch kein El Capitan runterladen :(.

Aktuell bin ich unter Snow Leopard 10.6.6, komm ich irgendwie um das combo-update drumherum?

Denn leider crashed bei mir immer fast alles wenn ich auf 10.6.8 update...

Jemand Vorschläge, wie ich jetzt weitermachen kann?

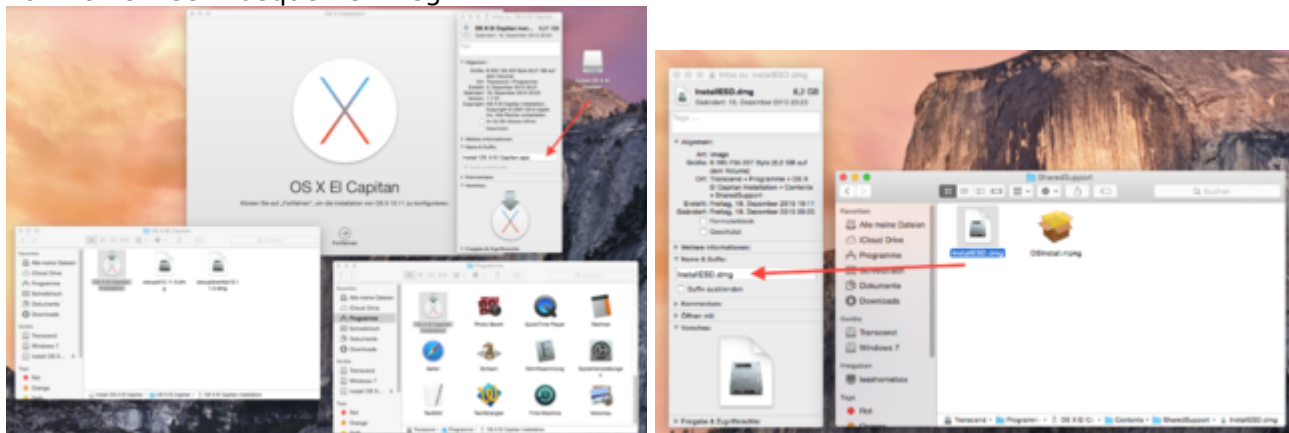
Beitrag von „derHackfan“ vom 7. April 2016, 19:33

[Zitat von Paktosan](#)

Das Image von dem er redete ist eine ganz normale install esd die ich aus Bequemlichkeit unbenannt habe.

Na ja, dann hättest du die .app doch einfach so auf den USB Stick schieben können, das ist

nämlich ein sehr bequemer Weg.



Von der Seite aus betrachtet sehe ich das auch so wie [@grt](#) und der Verdacht lag einfach nahe, dass es sich um eine illegal geladene .dmg aus den weiten des Netz handelt.

Ausserdem hat sie ja nur (vielleicht unglücklich) formuliert, was viele evtl. auch dachten und auf die Forenregeln verwiesen, einen Hinweis auf die El Capitan.app und eine Apple ID gegeben.

Am Ende konnte die Sache ja aufgeklärt werden, entschuldigen muss man sich deswegen nicht, ein Moderator macht auch mal einen Fehler oder verfehlt den Ton.

Das sich [@grt](#) entschuldigt hat zeigt doch wahre Größe, die Bereitschaft zum Frieden und einem offenen Thread, mit hoffentlich funktionierenden Hackintosh am Ende.

Beitrag von „Paktosan“ vom 7. April 2016, 19:51

So ganz kann ich da leider nicht nachvollziehen, was wir machen sollen bzw. was du meinst. Im übrigen kann man das El Capitan Setup auch nicht unter 10.6.6 ausführen, wie [@wellini](#) meinte.

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. April 2016, 20:11

[Zitat von Tjemxx](#)

Jemand Vorschläge, wie ich jetzt weitermachen kann?

Weg von Ozmosis und hin zu Clover Bootloader auf einem kleinen USB Stick 1-2 GB, da kannst du nämlich die FakeSMC.kext und NullCPUPowerManagement.kext austauschen. Ich vermute die FakeSMC.kext in Ozmosis wird immer wieder eine Kernel Panik beim Update auf 10.6.8 erzeugen, weil sie einfach zu neu ist (für Mavericks, Yosemite und El Capitan gedacht).

Beitrag von „griven“ vom 7. April 2016, 22:37

Nope das Problem liegt an der Stelle an einer anderen Stelle 😄

OZ bootet die boot.efi von OS-X genau so, wie es ein MAC auch tun würde und lässt das System ansonsten unberührt (mal von FakeSMC und Co abgesehen). Das Problem von SL auf Bridge CPU's (Sandy Bridge und höher) ist eher der Kernel der mit der CPU nichts anfangen kann und daher eine Panik wirft (macht er auch mit Clover oder Chameleon als Loader). Es gibt ja nicht ganz ohne Grund Tools (Bridgehelper zum Beispiel) die vor dem Update auf 10.6.8 eingespielt werden um dieses Verhalten zu verhindern aber das nur am Rande (mittel der Wahl an der Stelle dürfte eine iBoot Legacy CD sein die den entsprechenden Kernel schon an Board hat).

Viel interessanter finde ich das grundsätzliche Vorgehen. Warum wird hier mit SL rumgefummelt wenn doch schon ein EL Capitan zur Verfügung steht? Warum wird hier eine App oder DMG auf einen Stick kopiert wo man doch mit einfachsten Mitteln auch einen Installationsstick hätte erzeugen können der dann auch von OZ gebootet werden kann irgendwie verstehe ich da die Logik dahinter nicht so ganz....

Beitrag von „Tjemxx“ vom 18. April 2016, 19:57

Guten Abend,
da ich jetzt mehrere Tage zu tun hatte, konnt ich mich erst jetzt wieder mal drum kümmern.

Folgendes Problem:

Ich hatte jetzt vor ein paar Tagen ein El Capitan Installationsstick erstellt (+Clover). Wenn ich diesen allerdings starte (mit nv_disable=1 und -v) bekomme ich ein paar Sternchen und nix weiter :(.

Beitrag von „CybeX“ vom 18. April 2016, 20:18

[Zitat von Tjemxx](#)

ein paar Sternchen und nix weiter :(.

Wie äußern sich diese Sternchen? Gleich beim Start? Könntest du davon ein Bild machen?

Ich würde hierbei auf OsxAptioFixDrv tippen. Einfach mal OsxAptioFixDrv gegen OsxAptioFixDrv2 austauschen. Und schauen was passiert.

Beitrag von „ralf.“ vom 18. April 2016, 20:26

Falls es Kreuze sind: +++

, sollte der OSXATIOFIXDrv64 gegen den OSXATIOFIX2Drv64 getauscht werden.

Beitrag von „Tjemxx“ vom 18. April 2016, 20:39

<http://puu.sh/on6Rm/f1f6553631.jpg>

Jap es sind Kreuze, danke erstmal für die Hilfe, ich werd es versuchen!

Update: Da hat sich leider nix verändert 😞 Aus irgendwelchen Gründen hab ich 2 mal Clover dadrauf. Ich hab einfach die mal ausgetauscht und beide Clovers durchprobiert. Bei dem einen startet einfach mein Rechner neu und bei dem anderen bleibt er einfach wieder bei den Kreuzen stecken 🤔

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 18. April 2016, 21:12

Benutzt du Ozmosis und Clover?

Gruß Raoul Duke

Beitrag von „CybeX“ vom 18. April 2016, 21:16

[Zitat von Raoul Duke](#)

Benutzt du Ozmosis und Clover?

Hat er doch geschrieben gehabt Clover...

[@TJemxx](#)

Hast du auch die Config richtig eingerichtet?

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 18. April 2016, 21:19

Ja auf der ersten Seite ist von Ozmosis die Rede jetzt von Clover, deshalb die Frage.

Raoul Duke

Beitrag von „TJemxx“ vom 18. April 2016, 21:41

Besitzen tu ich beides, allerdings hau ich Ozmosis aktuell beim starten immer raus (durch esc halten).

Beitrag von „CybeX“ vom 18. April 2016, 21:49

Öhm, wieso benutzt du beides? Oz als Bios und Clover als Loader... Ok... Würde eins davon runterwerfen, wahrscheinlich das, dass Problem.

Würde mir so in den Sinn kommen.

Beitrag von „Delta9“ vom 18. April 2016, 22:13

[Zitat von TJemxx](#)

allerdings hau ich Ozmosis aktuell beim starten immer raus

Mit welcher Logik, wenn du doch El Capitan und nicht Snow Leopard installieren willst? Klappt die Installation mit Oz nicht?

Beitrag von „TJemxx“ vom 18. April 2016, 22:21

Als ich nun nen BIOS-Update machen wollte bekam ich nur von der Hersteller-Seite nur eine .exe Datei. Also gut dachte ich und wollte von meinem Win7 booten. Die SSD aus der Windows liegt (sowie die HDD mit meinen Daten) waren die ganze Zeit physisch getrennt vom Rest des Systems. Mit dem wunderbaren Effekt das nun mein Windows nichtmehr starten will (bekomme nurnoch BlueScreens). Das hatte ich schonmal, wonach ich dann auch mit Hackintosh erstmal aufgehört habe (daher die Pause von 2 Wochen).

Allerdings hab ich nun ein viel größeres Problem. Damals konnte ich Win7 fixxen mit der Installations-CD. Da ich aber nun ein Upgrade auf Ultimate gemacht habe, sagt die CD, dass ich Windows nicht mit ihr reparieren kann. Wunderbar. Natürlich habe ich kein Ultimate-CD sondern nur ein Upgrade Key. Also ich habe kein Windows mehr und alles futsch. Prima.

Für mich ist nun Projekt Hackintosh komplett gestorben. Alles hat dazu geführt, dass ich ein komplett kaputtes, nicht mehr verwendbares System habe. Ich kann nur jedem raten: Wenn's nicht auf anhieb funktioniert: LASST DIE FINGER DAVON!!! Ich bin im allgemeinen sehr von dem ganzen enttäuscht. Nicht von dieser Community hier, die ist super und hilft echt gern weiter, danke an alle die mir geholfen haben/helfen wollten. Top. **Allerdings hab ich ein arges Problem damit, dass nun wieder einmal alles Schrott ist und ich vor einem Haufen Scherben stehe. Das wars. Nie. Wieder.**

--TJemxx

Beitrag von „Delta9“ vom 18. April 2016, 22:25

[Zitat von TJemxx](#)

Wenn's nicht auf anhieb funktioniert: LASST DIE FINGER DAVON!!!

Na, wenn den Rat jeder befolgen würde, dann hätten 99% der User keinen Hackintosh. Bei deiner Hardware sollte es kein Problem sein, wenn man sich in die Materie einliest einen Hackintosh auf die Beine zu stellen.

Beitrag von „Adnarel“ vom 18. April 2016, 22:51

Also nicht, dass ich etwas von Windows verstehen würde, aber was meint ihr denn hat sich an dem Windows-System verändert dass es jetzt nicht mehr läuft?

Haste die OSX Platte mal weggenommen? Der Clover-Stick steckt nicht mehr? Nur noch Ozmosis auf dem Bios und das per ESC weggeschaltet?

Beitrag von „CybeX“ vom 18. April 2016, 23:06

Bootmgr ist hin, nehme ich mal an. Ist so meist das Problem wenn mann Oz installiert das Windows dann nicht mehr will. Das Phänomen hatte ich auch schon, damals in meiner Ozmosis Testzeit. Da kommt man nicht drum rum Windows neu zu installieren.

Klar könnte noch 100 andere Faktoren haben, wieso alles nun hin ist.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. April 2016, 23:23

Wahrscheinlich ist der MBR kaputt.

Aber das ist dann gar kein Problem, diesen mit einer Windows DVD wieder zu reparieren.

Mit F8 Booten, dann die Eingabeaufforderung aufrufen. Da reichen dann ein paar Befehle.

Ich hab die nicht im Kopf, aber mal nach "fix mbr" googeln, oder in den zahlreichen windows Hilfeforen mal nachfragen

Beitrag von „Delta9“ vom 18. April 2016, 23:28

[@Nightflyer](#) Ja, genau so geht es, die meistens drücken nur auf die Option Probleme beim starten von Windows beheben, und wenn dann die Meldung kommt, Windows kann hiermit nicht repariert werden, dann denken sie alles ist verloren. Ich drücke es mal so aus, wer da schon bei Windows aufgibt, der sollte Hackintosh erst gar nicht erwägen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. April 2016, 23:38

Hier der Lösungsweg: <http://www.edv-lehrgang.de/mas...ot-record-mbr-reparieren/>

Beitrag von „TJemxx“ vom 18. April 2016, 23:38

[Zitat von Delta9](#)

Option Probleme beim starten von Windows beheben

Natürlich nicht. Ich komm ja nichtmal in die Reperaturoptionen rein. Ich hab lange genug mit Windows gearbeitet und auch diverse Systeme repariert, wenn man mich aber nichtmal an die Reperaturoptionen ran lässt, wirds schon ein wenig schwieriger. Andererseits wenn z.B. Rescatux dir auch nur hübsche unknown errors entgegen wirft ist das nichtmehr soooooo lustig.

[Zitat von Delta9](#)

Ich drücke es mal so aus, wer da schon bei Windows aufgibt, der sollte Hackintosh erst gar nicht erwägen.

Da bin ich ganz deiner Meinung. Es ist nur einfach Mist und mühselig und frisst ein haufen Zeit und Nerven alles wieder gerade zu biegen.

Beitrag von „Delta9“ vom 18. April 2016, 23:41

[Zitat von Tjemxx](#)

Ich komm ja nichtmal in die Reperaturoptionen rein.

Die Eingabeaufforderung sollte aber gehen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. April 2016, 23:47

[Zitat von Tjemxx](#)

Es ist nur einfach Mist und mühselig und frisst ein haufen Zeit und Nerven alles wieder gerade zu biegen

Der Weg ins Paradies ist zumal steinig und mühsam. Steht schon im Alten Testament 😄
Aber hier sind ja die Wege schon geebnet. Hier sollte wirklich jeder OS X auf seine Eindose bekommen.

Wenn die Reparatur mit der Win DVD nicht gehen sollte, dann aber mit Hiren's BootCD
<http://www.hiren.info/pages/bootcd>

Sollte übrigens jeder Windows Benutzer in der Schublade liegen haben

Beitrag von „Tjemxx“ vom 18. April 2016, 23:48

[Zitat von Delta9](#)

Die Eingabeaufforderung sollte aber gehen.

Schön wäre es, tut sie wirklich nicht. Windows ist da einfach bekloppt, kann man nicht anders sagen. Sobald du auf Computerreparaturoptionen gehst, kommt ne hübsche Meldung und du wirst wieder zurück an den Anfang geworfen. Wenns so leicht wäre, wär das kein Problem. Ich habe von meinen früheren Versuchen mit Hackintosh schonmal en MBR neu gebaut.

Beitrag von „Delta9“ vom 18. April 2016, 23:52

Sehr seltsam, zumindest sollte man in die Optionen reinkommen. Womit versuchst du das, hast du damit auch installiert?

Beitrag von „TJemxx“ vom 19. April 2016, 00:02

Man kommt echt nirgendwo rein, das ist ja gerade das, was mich so nervt. Sowas darf eig. nichtmal passieren, man sollte Ultimate auch mit ner Home Premium fixxen können. Ich brenn mir gerade ne Ultimate iso, mal sehen...

Beitrag von „Adnarel“ vom 19. April 2016, 00:03

Stand geschrieben, (Web) Upgrade auf Ultimate. Nix DVD da.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 19. April 2016, 00:09

[Zitat von Adnarel](#)

Upgrade auf Ultimate.

Versteh ich sowieso nicht. bringt mir als Privatanwender keinen Mehrwert, nur zusätzliche Fehlerquellen

Beitrag von „McRudolfo“ vom 19. April 2016, 07:41

[@Tjemxx](#)

Tjemxx schrieb:

Zitat

.... Die SSD aus der Windows liegt (sowie die HDD mit meinen Daten) waren die ganze Zeit physisch getrennt vom Rest des Systems. Mit dem wunderbaren Effekt das nun mein Windows nichtmehr starten will (bekomme nurnoch BlueScreens)....

Vielleicht liegt es nicht am MBR sondern an den BIOS-Einstellungen.

Ist zum Installieren von OSX der SATA-Controller auf AHCI umgestellt, aber Windows unter IDE installiert worden, gibt es beim Start von Windows den Bluescreen wegen nicht aktivierter AHCI-Treiber.

Abhilfe: im BIOS auf den SATA-Controler auf IDE stellen, Windows starten und AHCI-Treiber aktivieren:

HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Services\Msahci

unter Start den Wert von 0 auf 3 ändern.

Anschließend im BIOS den SATA-Controller wieder auf AHCI stellen...

Beitrag von „TJemxx“ vom 19. April 2016, 13:30

[Zitat von McRudolfo](#)

Abhilfe: im BIOS auf den SATA-Controller auf IDE stellen

Es war zwar genau anders herum, aber nun funktioniert es wieder. Vielen Dank @all!

Beitrag von „McRudolfo“ vom 19. April 2016, 13:39

Wenn der SATA-Controller nun auf AHCI steht, kannst du es ja nochmal mit OSX versuchen.....



Beitrag von „deydi“ vom 10. August 2016, 13:09

Mal zum Thema (steite 2) Windows Auto Reparatur geht nicht mehr: das heißt gar nichts . Mein alter PC ging nach neu Installation plötzlich nicht mehr an. Hab auch gedacht is am rasch und neuer muss her. Und was war es am Ende ? Der srartknopf War irgendwie nicht mehr im Stöpsel 😄

Damit will ich sagen. Oft sind es die komisch und offensichtlichsten Sachen... gerade bei Windows sehr normal !

Beitrag von „DarkSould04“ vom 2. Juni 2017, 15:30

Vielleicht hat es etwas mit 64-bit zu tun, denn dort steht: "kernel-trap at 64-bit (und so weiter)"

Beitrag von „griven“ vom 10. Juni 2017, 23:24

Hier vielleicht mal den Flag arch=i386 mitgeben könnte unter Umständen helfen 😄